

Marktgemeinderatssitzung am 26.02.2019

(soweit nichts anderes vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

1. Bauangelegenheiten;

Antrag auf Vorbescheid zur Sanierung des Nebengebäudes, Fl.Nr. 2153, Gmkg. Fuchsstadt, Albertshauer Straße 2

Der Bauvoranfrage wurde zugestimmt.

2. Gemeindestraßen;

Verkehrskonzept im Bereich des Schwimmbades Albertshausen

Das Bauamt hat zwei Verkehrskonzepte für den Bereich des Schwimmbades Albertshausen ausgearbeitet. Die bestehenden Parkplätze "Am Brühlein" sollen als Sonderparkplätze "Schwimmbad" ausgewiesen werden. Der Bereich zwischen Badstraße 7 und Seegartenweg wird neu gestaltet, um den Verkehr um das Schwimmbad besser zu koordinieren. Zur Verkehrsregelung wurden zwei Varianten vorgestellt.

Variante 1:

Im Bereich der Badstraße und Seegartenweg wird eine Einbahnstraße abfließend errichtet. Parken ist im Rahmen der StVO möglich.

Variante 2:

Die Badstraße wird in dem Bereich des Schwimmbads zur Spielstraße deklariert. Nach StVO ist das Parken nur an ausgewiesenen Stellen möglich.

Nach Beratung wurde über folgende Vorschläge abgestimmt:

- Parkverbot beidseitig von Mai - September: 4 Stimmen
- Spielstraße mit zwei Parkplätzen und Behindertenparkplatz: 10 Stimmen

Daraufhin wurde folgender Beschluss gefasst: Der Marktgemeinderat nimmt das Verkehrskonzept mit den Varianten zur Kenntnis und beauftragt das Bauamt das Konzept Nr. 2 mit zwei eingezeichneten Parkplätzen und einem Behindertenparkplatz weiter zu planen und zur Ausführungsreife zu bringen. 10 : 4 Stimmen.

3. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Jahr 2019;

Erste Beratung des Verwaltungshaushalts

Dem Gremium lagen eine Aufstellung über Anträge zur Beschlussfassung sowie ein Gesamtplan vor. Herr Kehr erläuterte ausführlich die einzelnen Anträge und Haushaltsmittel und beantwortete die Fragen aus dem Gremium. Während der Beratung wurden noch verschiedene Änderungen vorgenommen.

Der vorgelegte Entwurf wurde zur Kenntnis genommen.

4. Spielplatz Lindflur (Fischfang);

Beschaffung einer Sonnenschutzanlage - Auftragsvergabe

Die Fa. Ro-Flex erhielt den Auftrag zur Herstellung der Sonnenschutzanlage mit einer Auftragssumme von 2.357,29 € (brutto).

5. Zuschusswesen;

Sonderprogramm "Kanalkataster" zur Einführung eines EDV-gestützten Kanalkatasters "Oberhalb der Bahnlinie" in Gemeindeteil Reichenberg

Mit dem Sonderförderprogramm "Kanalkataster" nach Nr. 2. 4. RZWas 2018 soll die Erstellung eines qualifizierten Kanalkatasters im Sinne des Art. 54 Satz 3 Nr. 1 BayWG unterstützt werden soll. Kanalkataster sind wesentlicher Bestandteil von Abwasserkatastern. Das digitale Kanalkataster soll in Zukunft der systematischen Zustandserfassung von den Kanälen und damit der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs des Kanalnetzes, einer effizienten Sanierungsplanung sowie einer transparenten Beitrags- und Gebührenkalkulation dienen. Die Zuwendung beträgt pauschal 1,00 € je Meter. Es zählt die Länge aller Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle sowie öffentlicher Grundstücksanschlüsse.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Förderantrag zu fertigen und zu führen.

6. Abwasserbeseitigung;

Einführung eines EDV-gestützten Kanalkatasters "Oberhalb der Bahnlinie" in Gemeindeteil Reichenberg - Auftragsvergabe

Die ausgeschriebenen Leistungen wurden an die Firma Pfaffinger zu einem Auftragswert von 226.389,37 € (brutto) vergeben.

7. Wasserversorgung;

Sanierung der Wasserleitung im Guttenberger Grund (Hausnummern 2-10) - Auftragsvergabe

Im Bereich der Wasserversorgung "Guttenberger Grund" ist ein erheblicher Schaden entstanden. Unter dem Anschlussweg für fünf Einfamilienhäuser sind mehrere Bruchstellen aufgetreten. Erste Sanierungsversuche sind missglückt. Eine wirtschaftliche Sanierung ist nicht absehbar, wodurch eine grundhafte Erneuerung notwendig wird.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Wasserleitung auf der Grundlage des Angebotes der Fa. Göbel zum Preis von 84.644,03 € (brutto) grundhaft zu erneuern.

8. Sanierung der Wolfskeelhalle mit einem Ideenteil für Freianlagen;

Vergabe des Leistungsbildes und Verfahrensbetreuung

Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs über die Auswahl und der Zulosung qualifizierter Büros durch die Regierung von Unterfranken kann eine Sanierung der Wolfskeelhalle untersucht, geplant und gewertet werden. Der Realisierungswettbewerb im VgV-Verfahren sieht eine Planung durch verschiedene Büros (max. 10) vor und wird nach Abschluss durch ein Gremium gewertet und prämiert. Im Realisierungswettbewerb werden, unter der Annahme der Realisierung des Objektes, Planungen durch die Büros erstellt und sind in dessen Umfang in den weiteren Leistungsphasen der HOAI vollständig weiter zu beplanen. Zeitgleich soll das Umfeld der Wolfskeelhalle in einem Ideenwettbewerb überplant und gestaltet werden. Dem Ideenwettbewerb steht kein Realisierungsauftrag nach und aus den prämierten Ideen können Einzelleistungen in der Weiterentwicklung übernommen werden. Für die Führung, Leitung und Organisation des Wettbewerbes ist ein akkreditiertes Stadtplanungsbüro zu beauftragen.

Den Auftrag erhielt das Büro arc.grün mit einer Endsumme von 38.708,32 € (brutto).

9. Unterhaltung der Wirtschaftswege;

Bankettregulierung an Flurwegen im Marktgemeindegebiet - Auftragsvergabe

An den Feldwegen im kompletten Gemeindegebiet ist auf vielen Streckenkilometern überhöhtes Bankett vorhanden, welches die Lebensdauer des anstehenden Straßenkörpers enorm verkürzt. Es ist beabsichtigt, die überhöhten Bankette regelmäßig abzutragen, um einen guten Wasserabfluss zu gewährleisten. Somit können beispielsweise Frostschäden vermieden bzw. eingegrenzt werden.

Die Fa. Grell erhielt den Auftrag zur Bankettregulierung mit einer Auftragssumme von 9.639,00 € (brutto).

10. Allianz Fränkischer Süden;

Aufstellung der beschafften Mitfahrerbank

Die Allianz Fränkischer Süden hat das Projekt "Mitfahrerbank" ins Leben gerufen. Das Prinzip vom "Mitfahrerbänke" ist, dass man sich auf die rote Bank setzt und damit signalisiert, dass man mitgenommen werden möchte. Nun wartet man, bis ein Auto hält, um eine Mitfahrgelegenheit zu schaffen. Voraussetzung ist natürlich, dass das Ziel von Fahrer und Mitfahrer passt. Die Idee der Mitfahrerbank entstand, um ein zusätzliches Mobilitätsangebot für den südlichen Landkreis Würzburg zu schaffen. Dieses kann und soll die ursprünglichen Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nicht ersetzen. Die beteiligten Kommunen und die Allianz Fränkischer Süden erfüllen keine verkehrsunternehmerische Funktion.

Der Marktgemeinderat befürwortete das Projekt "Mitfahrerbänke" und beschloss, das Mitfahrerbänke am Standort "Nähe Haltestelle Kriegerdenkmal, Reichenberg, Fahrtrichtung Ortsteile" zu errichten.

Dieser Standort erschien am sinnvollsten, da Bürger, die nach Lindflur, Uengershausen oder Albertshausen wollen, mitgenommen werden können.

11. Bauhof Reichenberg;

Anpassung des Verrechnungslohnes der Bauhofmitarbeiter

Der aktuelle Verrechnungssatz eines Bauhofmitarbeiters für die innere Verrechnung bzw. für Erbringung von Dienstleistungen beträgt momentan 30,00 € pro Arbeitsstunde. Nach einer aktuellen Stundensatzermittlung müsste dieser Betrag allerdings aktuell bei 37,36 € liegen.

Der Verrechnungslohn des Bauhofpersonals des Marktes Reichenberg wurde zum 01.03.2019 auf 38,00 €/Std. festgelegt.

12. Informationen und Bekanntmachungen

GR Wilhelm sprach den Artikel "SuedLink: So soll die Trasse verlaufen" in der Ausgabe der Main Post am 22.02.2019 an. Er fragte, ob der Markt von der Trassenführung betroffen ist. Bgm. Hemmerich antwortete, dass seinem Kenntnisstand nach die westliche Trasse bevorzugt würde. GR Wilhelm wies auf die in o.g. Artikel erwähnten Informationsveranstaltungen des Netzbetreibers (z.B. am 02.04. in Gieselstadt und am 03.04. in Kitzingen) hin und bat darum, diese auch im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Bgm. Hemmerich sagte dies zu.